

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Fräs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 14. März 1990, 7.45 Uhr:

Eine schwache Störung überquert laut Wetterdienst im Tagesverlauf Tirol und bringt etwas Niederschlag. Auf den Bergen wehen schwache Südwestwinde. Die Nullgradgrenze liegt tagsüber bei 2000m.

Für Tirols höhergelegene Straßen besteht wegen der wetterbedingten Durchweichung der Schneedecke eine örtlich geringe Gefahr durch Selbstauslösungen von Naßschneelawinen.

örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

In den Tourengebieten beschränkt sich eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr auf schattseitige, besonders kammnaher Steilhänge. Die markante Schwimmschneesohle sorgt für einen labilen Schneedeckenaufbau. In stark besonnten Hängen können auch vereinzelt Feuchtschneelawinen abgleiten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SSW	15 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	15 km/h	Böen:	=	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	WSW	22 km/h	Böen:	>	km/h
Sonnalick	7.00 Uhr:	N	6 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	22 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um 0 Grad in 3000 m : um -5 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr